

3/39

Dr. K. A. Fink

Rom, den 28. Dezember 27. Januar 1939.

Via della Sagrestia 17.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

23 /39.

Herrn An das Deutsche Historische Institut

Professor Dr. K. A. F i n k

R o m .  
R o m .

Verehrter Herr Kollege!

Eine vorläufige Antwort auf Ihr Schreiben vom 28. Dezember habe ich Ihnen bereits durch Dr. H a g e m a n n und Dr. B o c k mündlich zukommen lassen. Ich möchte es nun noch ausdrücklich beantworten.

Mit lebhafter Freude habe ich ihm entnommen, wie rasch und stark Sie Ihr Repertorium inzwischen bereits gefördert haben und daß Sie alles daransetzen wollen, die Sache endgültig zum Abschluß zu bringen. Ich danke Ihnen darum besonders für Ihre Bereitschaft, auch die Sommerferien in diesem und gegebenenfalls im nächsten Jahre dafür einzusetzen und halte es für durchaus angebracht, daß, wie Sie anregen, Ihnen dafür eine Vergütung in Höhe des üblichen Stipendiums gewährt wird. Ich werde also bemüht sein, den erforderlichen Betrag, soweit es irgend möglich ist, für diesen Zweck verfügbar zu halten.

Mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Ihr

*Prof. Wenzel*

Ich bitte das Deutsche Historische Institut in Rom um gütige Rückäußerung.

*Fink*